

# Schachsportler trotzen miesem Wetter

(von Steffen Bigalke)

Insgesamt 21 Teilnehmer konnten heute zu den beiden Schachturnieren anlässlich des 6. Mühlenfestes im Tierpark Ueckermünde begrüßt werden. Trotz herbstlicher Witterungsbedingungen wurden die Wettkämpfe im Freien vor der Affenschänke ausgetragen.



In der Wettkampfklasse 14 Jahre und älter kämpften acht Spieler um den „Siegerrotter“! Diese possierlichen Tiere fühlen sich scheinbar am Bodden wohler als an der Haffküste! Wie schon beim Tierpark - Open spielt der Turniersieger für den Greifswalder SV.



Hannes Leisner konnte mit 4 Punkten Norbert Bauer (SAV Torgelow) und Oleg Parashchenko (Greifswalder SV), je 3,5 Punkte, auf die Ehrenplätze verweisen.



Bei den unter 14 - Jährigen traten vier Mädchen und neun Jungen an. In einem Turnier ohne eine einzige Remispartie! war es spannend bis zum letzten Zug. Nachdem in den ersten beiden Runden Überraschungen ausblieben, ging es dann zwischen den Favoriten zur Sache. Mikael Ispirjan musste in Runde 3 eine unnötige Niederlage gegen Florian Schmekel quittieren.





Somit sollte dann wohl das „Familienduell“ Florian gegen Felix Schmekel (alle SAV Torgelow) über den Turniersieg entscheiden. Felix gewann und ging mit einem Punkt Vorsprung in die letzte Partie. Christian Zabka (Turbine Neubrandenburg) machte durch ein schönes Matt gegen Felix alles noch mal interessant, da nun die Vier



punktgleich waren. Auf Grund der besten Wertung konnte Florian den „Siegerotter“ und eine Wasserschildkröte in Empfang nehmen. Mit der höheren zweiten Wertung verwies Mikael Felix auf Platz 3. Für Christian blieb nur der vierte Rang, da seine Gegner einen Punkt zu wenig holten. Als beste Mädchen kamen Vanessa Rais und Anna Schmidt (beide SAV Torgelow) auf die Plätze fünf und sechs. Alex Bollnow aus der Haffgrundschule Ueckermünde erreichte mit Platz sieben das beste Ergebnis der Spieler aus den Schulschachgruppen.



Eine besonders tragische Rolle spielte heute Franziska Bremer (SAV Torgelow). Vor den Augen ihres Papas verlor sie zwei Partien, bei klarem Materialvorteil, durch Zeitüberschreitung.

